

N. N. 27,  
Esperanto auf EINER Seite

...

Von Artikeln gibt's nur "la".  
 Unbestimmt steht keiner da.  
 Fälle bilden ist nicht schwer.  
 Nehm ich mir den ersten her,  
 setz ein "de" schnell vor das "la",  
 und der zweite Fall ist da.  
 Dann vor "la" gestellt ein "al"  
 liefert mir den dritten Fall.  
 Doch den vierten ich erkenn  
 an dem angehängten "-n".  
 Läuft ein Stamm auf "-o" hinaus,  
 wird sogleich ein Nomen draus.  
 Wird da "-o" durch "-a" ersetzt,  
 Eigenschaft bedeutet's jetzt.  
 Noch ein "-j" dazugetan,  
 zeigt es uns die Mehrzahl an.  
 Will ich etwas tun, betreiben,  
 Muß statt "-o", "-a" "-i" ich schreiben.  
 Steht ein "-e" am Ende gar,  
 stellt ein Umstandswort es dar.  
 Aus der Grundzahl, ganz nach Wahl  
 schafft ein "-a" die Ordnungszahl.  
 Und mit "-obl" heißt es "mal";  
 "-on" ist nur ein Teil der Zahl,  
 "-ope" läßt mir keine Wahl.  
 Daß ein Tuwort ich muß nennen,  
 kann ich an dem "-i" erkennen.  
 Das, was grade wird getan,  
 zeigt ein "-as" mir sicher an.  
 Doch, was schon vergangen ist,  
 seh ich ganz genau am "-is".  
 Wenn ein "-os" am Ende steht,  
 alles erst in Zukunft geht;  
 "-us" zeigt die Bedingung an,  
 doch mi "-u", da muß ich dran.  
 Bildungssilben - sieh dorth her -  
 sparen dir das Lernen sehr.  
 Setz ich vor das "-o" en "-in-"  
 wird gleich weiblich mir der Sinn.  
 Doch mit "-et-" - es ist zum Lachen -  
 kann ich alles kleiner machen.  
 Und mit "-eg-", man höre bloß,  
 wird gleich alles riesengroß!  
 Mit dem "-ist-" da kann ich's wählen,  
 mit dem "-estr-" schon befehlen;  
 "-ul-" drückt aus die Eigenschaft  
 oder auch die Leidenschaft;  
 "-em-" zeigt eine Neigung an,  
 "-ebl-", wenn ich's machen kann.  
 Vorne "fi-", veracht' ich dich,  
 hinten "aê-", da ekelt's mich.  
 Finde ich jedoch ein "-an-"  
 ach, da hängt man gerne an!  
 An den Stamm gesetzt en "-ar-"  
 stellt den Sammelnamen dar

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas N. N. 27.*

*Arg-592-1190 (2014-02-13 09:16:03)*

*Tiu chi poemo estis aperigita en la numero 44 de la Speciala Cirkulero, eldonita la 6-an de Junio 1983 de la Esperanto-Centro Paderborn, kies estro estis Hermann Behrmann. Dieses Gedicht erschien in der Ausgabe Nr. 44 des Speciala Cirkulero, herausgegeben von Herrn Hermann Behrmann.*